

Fettstoffwechselstörungen

Fettstoffwechselstörungen (Hyperlipoproteinämien) bezeichnen Krankheiten, bei denen die Blutfette in der Nüchtern-Blutuntersuchung erhöht sind.

Die Blutfette sind immer an sogenannte Lipoproteine - Verbindungen aus Eiweißen und Fetten - **gebunden, da sie im Blut nicht löslich sind.**

Nüchtern bedeutet in dem Zusammenhang, dass die Blutentnahme mindestens acht Stunden nach der letzten Mahlzeit durchgeführt wurde.

